

# LYRIK AUSWAHL

## heute morgen

die welt  
war anders, heute  
morgen  
und wehte sanft, und sacht

ich war so müde vorher  
heute  
bin ich erwacht

**für d.  
(ein winterspaziergang)**

die tage verunklären jede sicht  
wenn sich unser jetzt  
das leben  
in ihnen bricht

wir gehen die wege, es weht um uns der wind  
wir spüren, und denken und fühlen  
kein tag gleicht dem andern, kein jetzt dem leben  
die verunklärung bricht sich  
in jeder sicht

hin gehen wir, ein jeder für sich  
wir begegnen uns, spüren, oft lieben wir nicht

der weg trägt uns weiter  
er ist alles, was wir sind  
und um uns das jetzt, und wehender wind